



Leitfaden für Eltern mit Kindern am Gymnasium Neutraubling



Liebe Eltern,

mit dem vorliegenden Leitfaden möchten wir Ihnen wichtige Informationen rund um den Schulbetrieb am **G**ymnasium **N**eutraubling (**GN**) in kompakter Form zugänglich machen.

Der Leitfaden ist in mehrere Teilbereiche unterteilt, in denen Sie Auskünfte zu den einzelnen Stichworten in alphabetischer Reihenfolge finden:

1. Kurzportrait des **GN**
2. Ansprechpartner an und außerhalb der Schule
3. Informationen zum Schulbetrieb
4. Wichtige Regeln für das Zusammenleben
5. Zusätzliche Angebote
6. Fahrtenprogramm

Sollten Sie Wichtiges vermissen oder Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, die Lehrkräfte Ihrer Kinder, die Schulleitung oder den Elternbeirat.

Herzlich Willkommen am **GN**
und auf eine gute gemeinsame Zeit!

Ihr Schulleitungsteam

1. Kurzportrait des GN

Wir sind ein Gymnasium des Landkreises Regensburg, das von ca. 1550 Schülerinnen und Schülern besucht wird.



Ausbildungsrichtungen

Ab der 8. Jahrgangsstufe (JGS) entscheiden sich unsere Schülerinnen und Schüler für eine der drei folgenden Ausbildungsrichtungen:

- Sprachliches Gymnasium (SG) mit der Fremdsprachenfolge Englisch/Latein/Französisch
- Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG) mit der Sprachenfolge Englisch/Französisch oder Englisch/Latein und einem Schwerpunkt auf Naturwissenschaften und Informatik
- Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG) mit den Sprachenfolgen Englisch/Französisch oder Englisch/Latein sowie den Profulfächern Wirtschaft / Recht und Wirtschaftsinformatik

Fremdsprachenfolgen

Als erste Fremdsprache lernen alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. JGS Englisch. Sie können dann in der 6. JGS zwischen Latein und Französisch als zweiter Fremdsprache wählen. Der Besuch des Sprachlichen Gymnasiums (SG) ist nur mit Latein als 2. Fremdsprache möglich. Ab der 11. JGS wird Italienisch als spätbeginnende Fremdsprache angeboten.

MINT-freundliche Schule

In einer von technischem Fortschritt und Digitalisierung geprägten Arbeitswelt sind fundierte Kenntnisse in den MINT-Fächern (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik) von wachsender Bedeutung. Dem wird das **GN** in besonderem Maße gerecht.



Sehr erfolgreich sind unsere „**Forschergruppen**“. In kleinen Gruppen können die „Jungforscher“ alle zwei Wochen nachmittags in einer Doppelstunde experimentieren. Sie nehmen an Wettbewerben teil und führen eigene Projekte durch. Dabei entwickeln sie ein Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge, gewinnen an Selbstständigkeit und lernen, im Team zu arbeiten. In diesen Stunden gibt es keine Leistungserhebungen. Für die Teilnehmer der „Forschergruppen“ findet außerdem jährlich im Sommer ein dreitägiges (freiwilliges) **MINT-Schullandheim** auf der Burg Trausnitz statt. Die verbindliche Anmeldung für die Forschergruppen der 5. JGS erfolgt im Rahmen der Schuleinschreibung.

Zur Stärkung der Naturwissenschaften sind die Übungsstunden im Natur und Technik-Unterricht der 5. JGS geteilt. Im NTG sind darüber hinaus in den JGS 8 bis

11 alle Chemie- und Physikübungen geteilt. In kleinen Gruppen können in hervorragend ausgestatteten Übungsräumen selbstständig Versuche durchgeführt und naturwissenschaftliche Arbeitsweisen erlernt werden.

Unsere Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an nationalen und internationalen Wettbewerben, wie etwa der „Internationalen Junior Science Olympiade“, „Experimente antworten“, der „Lego League“ oder dem „Känguru der Mathematik“ sowie dem „Pangea-Wettbewerb der Mathematik“, bei dem regelmäßig über 300 Schülerinnen und Schüler des **GN** mitmachen.

Seit 2015 sind wir Kooperationspartner der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg. Diese Zusammenarbeit ermöglicht



uns den Zugang zu einer Vielzahl von Informationsveranstaltungen und interessanten Projekten, wie etwa der „MINT-Girls-Initiative“, die Unterstützung beim Start eines Stratosphärenballons oder Vorlesungen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer MathePlus-Kurse.

Offene Ganztageschule (OGTS)

Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. JGS können von Montag bis Donnerstag im Anschluss an den Vormittagsunterricht an zwei bis vier Nachmittagen pro Woche bis 16:00 Uhr in der Schule betreut werden. Nach der Erledigung schulischer Aufgaben kommt der Freizeitgestaltung, wie z.B. dem gemeinsamen Basteln, Spielen, Lesen oder Backen, eine wichtige Bedeutung zu. Die Betreuung ist kostenlos, nur das gemeinsame warme Mittagessen in der Mensa muss bezahlt werden.



Ansprechpartnerinnen:

StDin Marion Baumgarten, Tel.: 09401/5225-02

Brigitte Tausendpfund (Malteser), Brigitte.Tausendpfund@malteser.org

Partnerschule der SOS-Kinderdörfer

Seit Anfang des Jahres 2020 ist das **GN** offizielle Partnerschule der SOS-Kinderdörfer, einer gemeinnützigen Stiftung, die in 133 Ländern der Welt aktiv ist. Im Rahmen dieser Kooperation erhalten unsere Schülerinnen und Schüler vertiefte Einblicke in pädagogisch-erzieherische Berufsfelder sowie in Tätigkeitsbereiche rund um Public Relations. Zudem eröffnet die weltweit tätige Organisation zahlreiche Möglichkeiten zur Absolvierung eines freiwilligen sozialen Jahres oder von Praktika. Experten der SOS-Kinderdörfer besuchen regelmäßig den Unterricht der Oberstufe, um über ihre gesellschaftlich bedeutende Arbeit aufzuklären und für die Situation minderprivilegierter Kinder und Jugendlicher zu sensibilisieren. Lehrkräften und Eltern steht die Organisation außerdem als kompetenter Ansprechpartner im Falle gravierender pädagogischer Problemsituationen zur Seite.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Das **GN** ist Teil des Schulnetzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, dem rund 3000 Schulen angehören. Es bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten und bürgerschaftliches Engagement zu entwickeln. Dazu haben sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Unterschrift verpflichtet, aktiv gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt an unserer Schule einzutreten, bei Konflikten einzugreifen und regelmäßig Projekte und Aktionen zum Thema durchzuführen.

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Soziales Lernen

Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden (Art. 131 der Bayerischen Verfassung).

Deshalb führen besonders geschulte Lehrkräfte aus unserem Kollegium und auch die Streitschlichter in Anlehnung an das Lions Quest-Programm in der Unter- und Mittelstufe regelmäßige Unterrichtseinheiten zur Vermittlung sozialer und persönlicher Kompetenzen durch. In der 5. JGS geht es in fest im Terminplan der Klasse verankerten Unterrichtseinheiten zum Beispiel um ein schnelles Kennenlernen der Mitschüler, die Einhaltung von Regeln, die Stärkung des Selbstbewusstseins oder die gegenseitige positive Rückmeldung. Auch während der „Kennenlertage“ im Schullandheim ist das Soziale Lernen ein wesentlicher Bestandteil, der in Zusammenarbeit mit dem Temperament Team e.V. durchgeführt wird. In der 6. JGS werden Lerneinheiten in die Wintersportwoche integriert. Zudem werden je nach Bedarf, auch noch in der Mittelstufe, weitere Unterrichtssequenzen durchgeführt.

Studienseminar

Am **GN** hat die Ausbildung junger Lehrkräfte eine bereits über 15-jährige Tradition. Wir bilden Referendarinnen und Referendare in den Fächern Chemie, Deutsch, Englisch, Geographie, Geschichte (ruht), Katholische Religionslehre und Latein aus. Erfahrene Seminarlehrkräfte betreuen und leiten dabei die jungen Kolleginnen und Kollegen intensiv und sorgfältig an. Der ständige rege Austausch zwischen jungen Lehrkräften, deren pädagogische und fachdidaktische Kenntnisse dem aktuellen Stand der universitären Lehre entsprechen, und Lehrkräften mit reicher Unterrichtserfahrung ist für unsere Schule von großem Vorteil. Dank ihres besonderen Engagements vermögen die Referendarinnen und Referendare oft Beachtliches in der Motivation und Erziehung der Schüler zu leisten.

Stützpunktschule Handball

Der Handballsport nimmt sowohl im Rahmen der Schulsportwettkämpfe als auch des Wahlunterrichts seit vielen Jahren einen festen Platz am **GN** ein und sorgt



dafür, dass unsere Schule auch in entlegenen Ecken Bayerns als sportliche Größe bekannt ist. Die Kooperation mit der Handballabteilung des TSV Wacker Neutraubling schlägt dabei eine wichtige Brücke zwischen Schule und Verein, damit interessierte Schülerinnen und Schüler einen unkomplizierten Zugang zum Verein finden bzw. Vereinsspieler zusätzliche Trainingsmöglichkeiten im schulischen Rahmen nutzen können. Seit dem Schuljahr 2015/16 ist das Gymnasium Neutraubling vom Kultusministerium offiziell als „**Stützpunktschule Handball**“ anerkannt.

Umweltschule

Das **GN** ist seit vielen Jahren „**Umweltschule in Europa – Internationale Agenda 21 Schule**“. Die Auszeichnung wird vom bayerischen Umweltministerium und der Deutschen Gesellschaft für Umweltbildung an Schulen mit vorbildlichem Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit und Umweltbildung vergeben. Langfristige Projekte, wie etwa die Solarwerkstatt, der Einsatz von zwei Energiemanagern pro Klasse sowie die Arbeit der Klaus-Berger-Stiftung und des Klimaschutzvereins, der 2013 den „**Zukunftspreis des Landkreises Regensburg**“ erhielt, halten das Thema Umweltschutz dauerhaft im Bewusstsein der Schulfamilie. Der jährlich im Dezember stattfindende Stromspartag zeigt, welche Einsparungsmöglichkeiten für Energie auch in unserem Schulgebäude noch bestehen. Mit der „Lufttankstelle“ sowie bereitgestelltem Werkzeug für kleinere Reparaturen werden die Radfahrer an der Schule besonders unterstützt.



2. Ansprechpartner an und außerhalb der Schule

Beratungslehrer

OStR Peter Richter berät Eltern sowie Schülerinnen und Schüler bei Schwierigkeiten im Lern- und Leistungsbereich sowie bei Fragen der Schuleignung und der Schullaufbahn. Er unterliegt der Schweigepflicht.

Anmeldung zur Sprechstunde über das Eltern-Portal oder das Sekretariat.



Elternbeirat

Der Elternbeirat, der alle zwei Jahre neu gewählt wird, umfasst derzeit 12 Mitglieder. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage unserer Schule zu finden.

Kollegium

Am **GN** unterrichten etwa 140 Lehrkräfte, die sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freuen. Alle Lehrkräfte haben eine wöchentliche Sprechstunde, in der sie für Elterngespräche, auch telefonisch, zur Verfügung stehen. Zeiten und Räume sind im Eltern-Portal veröffentlicht. Dort können Sie sich auch zur Sprechstunde

anmelden. Sofern aus beruflichen Gründen ein Alternativtermin nötig ist, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat oder direkt an die Lehrkraft unter vorname.nachname@gymnasium-neutraubling.de

Schulleitung

Das **GN** wird geleitet von OStD Dr. Elmar Singer und seiner Stellvertreterin StDin Angela Kutzer. Unterstützt werden beide von den Mitarbeitern in der Schulleitung, StD Dr. Stefan Anthofer, StDin Dr. Bianca Preis und StD Andreas Schmeiduch sowie den Mitgliedern der Erweiterten Schulleitung OStRin Dr. Susanne Auflitsch, StDin Andreas Jobst, StD Stefan Langer und StD Dr. Ulrich Miethaner.



Die Schulleitung ist über das Sekretariat erreichbar. Auf diesem Weg kann auch ein individueller Gesprächstermin vereinbart werden.

Schulpsychologe

OStR Christian Steiner berät bei allen Schwierigkeiten, die innerhalb oder im Zusammenhang mit der Schule auftreten, z.B. im Leistungsbereich, bei Schul- und Prüfungsängsten, bei Problemen im Verhalten gegenüber Mitschülern oder Lehrkräften, bei psychischen Problemen oder Suchtkrankheiten. Bei Fragen der Schuleignung unterstützt der Schulpsychologe den Beratungslehrer mit Hilfe von Testuntersuchungen. Der Schulpsychologe unterliegt derselben Schweigepflicht wie ein Psychologe außerhalb des Schulsystems.



Anmeldung zur Sprechstunde über das Eltern-Portal oder das Sekretariat.

Sekretariat

Das Sekretariat ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 16:20 Uhr, am Freitag von 07:30 bis 13:30 Uhr. Der Anrufbeantworter für die Krankmeldung Ihres Kindes ist bis 08:00 Uhr geschaltet, danach ist man im Sekretariat telefonisch persönlich für Sie erreichbar. Wir möchten Sie jedoch dringend bitten, Ihr Kind möglichst über das Eltern-Portal krankzumelden.

Tel.: 09401/5225-10

Verein der Freunde

Der „Verein der Freunde des Gymnasiums Neutraubling“ ist ein Alumni- und Schulförderverein und als solcher fest im Schulleben verankert. Auf unbürokratischem Weg unterstützt er die Schulgemeinschaft an Stellen, an denen die Mittel des Sachaufwandsträgers, der Eltern oder einzelner Schülerinnen und Schüler ihre Grenzen erreichen.

3. Informationen zum Schulbetrieb

„Digitale Schule der Zukunft“ (1:1-Ausstattung)

Der Freistaat Bayern plant, bis etwa 2028 alle Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen bei der Ausstattung mit digitalen Endgeräten (in der Regel Tablets) finanziell mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 350,00 Euro pro Gerät zu unterstützen.

Am Gymnasium Neutraubling werden 2025/26 die 8. sowie die 10. Jahrgangsstufe ausgestattet. Die Geräte sind nur dann förderfähig, wenn sie voll den Mindestanforderungen der Schule entsprechen und in dem jeweiligen Schuljahr beschafft wurden, das gefördert wird. Wir empfehlen deshalb allen Eltern mit der geplanten Anschaffung eines Gerätes abzuwarten, bis wir die Rahmenbedingungen definiert haben und mit der entsprechenden Aufforderung an Sie herantreten. Für die betroffenen Jahrgangsstufen werden im Laufe des Schuljahres zwei zusätzliche Elternabende zu den Themen Beschaffung, Antragstellung, Einrichtung und medienpädagogische Konzepte angeboten. Auch die Schülerinnen und Schüler werden entsprechend vorbereitet.

Beurlaubungen

Beurlaubungen, z.B. für nicht verlegbare Arzttermine und Auslandsaufenthalte oder wichtige Familienangelegenheiten, müssen rechtzeitig, in der Regel mindestens fünf Tage im Voraus, im Sekretariat beantragt und durch die Schulleitung genehmigt werden. Bitte verwenden Sie das entsprechende Formular im Eltern-Portal. (Schritt-für-Schritt-Anleitung unter: Eltern-Portal - Dokumente - Allgemeine Dokumente)

Schülerinnen und Schüler, die aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen können, benötigen zur Befreiung ein ärztliches Attest. Sie haben während der regulären Sportstunden Anwesenheitspflicht.

Buslinien / Busfahrkarten

Die Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Schule in der Haidauer Straße bzw. der Gregor-Mendel-Straße. Die Busfahrkarten für Fahrschüler werden rechtzeitig vom Sekretariat an die Fahrschüler ausgeteilt. Die Antragstellung erfolgt einmalig bei der Anmeldung zur 5. JGS im Sekretariat. Der Verlust der Schulbusfahrkarte muss im Sekretariat gemeldet werden.

Elternabende / Elternsprechtag

Über jahrgangsspezifische Themen können Sie sich an den Klassenelternabenden (5 bis 11) im September und Oktober informieren. Es sind die Klassenleitungen anwesend, in der 5. JGS auch die Lehrkräfte der Kernfächer.

Am Elternsprechtag können Sie **kurze** individuelle Gespräche mit den einzelnen Lehrkräften führen und sich für Termine bereits im Vorfeld über das Eltern-Portal online anmelden. Einige Zeiträume bleiben für eine direkte Eintragung am Tag des Sprechtags frei.

Für **längere** Gespräche stehen die wöchentlichen Sprechstunden der Lehrkräfte zur Verfügung.

Eltern-Portal

Zu Beginn des Schuljahres werden Sie für das Eltern-Portal freigeschaltet. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen rund um den Schulbetrieb. Über das Portal können Sie unter anderem die Elternbriefe einsehen, eine Sprechstunde buchen, die Erkrankung Ihres Kindes melden oder den Stundenplan sowie die Schulaufgabentermine einsehen.

Erkrankung

Im Krankheitsfall muss die Schule bis 07:30 Uhr möglichst über das Eltern-Portal, in Ausnahmefällen auch telefonisch (09401/5225-10), informiert werden. Sobald Ihr Kind den Unterricht wieder besucht bzw. spätestens am dritten Tag, muss eine schriftliche Entschuldigung und ggf. ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Falls am Tag der Erkrankung ein angekündigter **Leistungsnachweis** stattfindet, muss die Schule bei Ihrer Benachrichtigung unbedingt darauf hingewiesen werden. Für die Oberstufe gelten eigene Regelungen. Bei einer Erkrankung an Wandertagen oder Tagen, an denen andere schulische Veranstaltungen stattfinden, wie z.B. Exkursionen, Sportfeste etc., muss in allen Jahrgangsstufen ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Im Falle einer Erkrankung **während der Unterrichtszeit** können die Schüler nach Rücksprache mit der unterrichtenden Lehrkraft das Krankenzimmer (A1.023) aufsuchen. Über den Aufenthalt (max. 20 Min., dann Abholung durch die Eltern oder Rückkehr in den Unterricht) stellt das Sekretariat eine Bescheinigung aus, die von den Eltern zu unterschreiben ist.

Fahrradkeller

Fahrräder können während der aktuellen Bauphase (F-Bau) leider nur in Ständern auf den Freiflächen abgestellt werden. Es empfiehlt sich, das Rad stets abzuschließen, da von der Schule keine Haftung übernommen werden kann. Werkzeug für kleinere Reparaturen kann bei OStR Dr. Wolfgang Göttler oder StD Andreas Schnellbögl ausgeliehen werden.

Fundsachen

Eine Fundkiste befindet sich im Vorraum der Dreifachturnhalle im D-Bau. Nach den Elternsprechtagen werden die Fundstücke turnusmäßig einem sozialen Zweck zugeführt oder entsorgt.

Hausaufgaben

Das Führen eines Hausaufgabenheftes ist in den JGS 5 bis 10 Pflicht. Die SMV hat ein speziell auf das GN zugeschnittenes Hausaufgabenheft („Häfft“) designt, das jeweils am Ende des Schuljahres bestellt werden kann. Die 5. JGS erhält ihres vom „Verein der Freunde“ am ersten Schultag als Willkommensgeschenk.

Bei Nachmittagsunterricht in den JGS 5 bis 11 werden in Fächern, die am darauffolgenden Tag wieder auf dem Stundenplan stehen, nur maßvolle mündliche Hausaufgaben gegeben.

Homepage

<http://www.gymnasium-neutraubling.de>

Sie finden neben allgemeinen Hinweisen auch weitere Informationen zu den hier nur kurz dargelegten Punkten.

Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Leistungsstarke und interessierte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, die Lernzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. In speziellen Zusatzmodulen werden sie in den JGS 9 und 10 auf das Überspringen der JGS 11 vorbereitet, um nach der 10. JGS entweder ein Jahr im Ausland zu verbringen oder aber direkt auf Probe in die Q12 vorzurücken. Die Anmeldung für die ILV erfolgt in der 8. Jahrgangsstufe.

Ansprechpartnerin: OStRin Ursula Robl

Intensivierungsstunden

Für die Schüler in der Unter- und Mittelstufe sind in den Kernfächern sowohl verpflichtende, d.h. im Stundenplan eingebundene, als auch freiwillige, am Nachmittag stattfindende Intensivierungsstunden eingerichtet.

Leistungserhebungen

Das Leistungserhebungskonzept des **GN** finden Sie auf unserer Homepage unter „Schulprofil“. In schriftlichen Prüfungen ist die Verwendung von Tintenkillern, TippEx sowie radierbaren Stiften nicht erlaubt (Ausnahme: Skizzen).

Mensa

Unser Mensabetreiber, die Metzgerei Brunner, bietet von Montag bis Donnerstag in der Mittagspause (13:00 bis 13:55 Uhr) mehrere warme Gerichte zur Auswahl an. Die Menüs kosten aktuell um 4,50 Euro. Sie können das Essen online bis zum Vortag um 21:00 Uhr über das Bestellsystem MensaMax buchen, bei Krankheit etc. bis 09:00 Uhr morgens auch stornieren.

Nacharbeit

Schülerinnen und Schüler, die von einer Fachlehrkraft zur Nacharbeit einbestellt wurden, leisten diese jeweils an dem dafür zentral anberaumten Nacharbeitstermin, in der Regel am Freitag ab 13:10 Uhr, unter Aufsicht ab.

Öffnungszeiten der Schule

Die Schule ist von Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 16:30 Uhr geöffnet, am Freitag von 07:00 bis 13:30 Uhr. Eine Aufsicht erfolgt ab 07:30 Uhr.

Parken

Bitte bleiben Sie zum Abholen Ihrer Kinder **nicht in den Busbuchten** stehen und beachten Sie das absolute **Halteverbot vor dem Schulgebäude**. Bitte befahren Sie zur Abholung **nicht den Lehrkräfteparkplatz**.

Pausenverkauf

Vormittags können verschiedene Snacks, wie z.B. belegte Brötchen oder Obst und Joghurt gekauft werden.

Sanitätsdienst

Das **GN** verfügt über einen schuleigenen Sanitätsdienst, bestehend aus Schülerinnen und Schülern, die unter der Leitung von OStRin Bettina Möbius zu Ersthelfern ausgebildet werden.



Unfall

Unfälle innerhalb des Schulbereichs sowie auf dem Weg von und zur Schule melden Sie bitte umgehend im Sekretariat II. Da Ärzte verpflichtet sind, bei Schulunfällen mit dem Träger der Unfallversicherung direkt abzurechnen, weisen Sie bitte den behandelnden Arzt oder das in Anspruch genommene Krankenhaus von vornherein darauf hin, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Unterrichtsausfall und Vertretungsstunden

Die Vermeidung von Unterrichtsausfall ist für uns sehr wichtig. In der Kernzeit (1. bis 6. Stunde) vertreten wir nach Möglichkeit alle Stunden. Natürlich versuchen wir, Lehrkräfte der Klasse bzw. Lehrkräfte, die das ausfallende Fach unterrichten, einzusetzen, was aber aus organisatorischen Gründen nicht immer möglich ist. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, sich täglich über die Monitoranzeigen über eventuelle Änderungen im Stundenplan zu informieren. Im Fall einer Unterrichtsvertretung können die Schüler dort den Namen der vertretenden Lehrkraft sowie den Raum einsehen.

Unterrichtszeiten

1. Stunde 08:00 – 08:45	2. Stunde 08:45 – 09:30	3. Stunde 09:45 – 10:30	4. Stunde 10:30 – 11:15	5. Stunde 11:30 – 12:15
6. Stunde 12:15 – 13:00	7. Stunde 13:00 – 13:55 (Mittagspause)	8. Stunde 13:55 – 14:40	9. Stunde 14:45 – 15:30	10. Stunde 15:35 – 16:20

Verfassungsviertelstunde

Am Gymnasium Neutraubling setzen sich die Schülerinnen und Schüler der 6., 8. und 11. Jahrgangsstufe im Rahmen der Verfassungsviertelstunde anhand aktueller und lebensnaher Beispiele aktiv mit zentralen Verfassungswerten des

Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung, insbesondere den Grundrechten und der im Grundgesetz verankerten freiheitlich-demokratischen Grundordnung auseinander. Die Verfassungsviertelstunde ergänzt das Gesamtkonzept für die Politische Bildung an Bayerns Schulen.

Wasserspender

Es befinden sich Wasserspender im Flur vor der Mensa, im Erdgeschoss des A-Baus sowie im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss der Aula.

Zeugnis / Zwischenberichte

Für die JGS 5 bis 11 gibt es drei Zwischenberichte, die alle bis zum jeweiligen Zeitpunkt gemachten Noten abbilden. Sie informieren zudem, ob das Vorrücken in die nächste JGS möglicherweise gefährdet ist. Fragen dazu beantworten die jeweiligen Klassenleitungen bzw. der Beratungslehrer. Auf Antrag erhalten die Schülerinnen und Schüler der JGS 9 bis 11 zusätzlich auch ein Zwischenzeugnis.

4. Wichtige Regeln für das Zusammenleben

Alkohol/Cannabis

Der Konsum alkoholischer Getränke und jeglicher Cannabis-Produkte ist im Schulbereich **verboten**.

Handy, Smartphone, digitale Speichermedien

Die am Gymnasium gültige Nutzungsordnung für Handys und Tablets ist stets zu beachten. Diese wird in den ersten Schultagen ausgeteilt und besprochen.

Ordnungs- und Erziehungsmaßnahmen

Hierunter fallen z. B. schriftliche Hinweise an die Erziehungsberechtigten, die Anordnung von Nacharbeit (auch am Nachmittag) oder schriftliche Verweise durch die Lehrkraft oder durch den Schulleiter („Verschärfter Verweis“). Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen ist auch ein Unterrichtsauschluss möglich.

Rauchen

Auf dem gesamten Schulgelände ebenso wie bei schulischen Veranstaltungen gilt **absolutes Rauchverbot**. Dies gilt auch für E-Zigaretten und Vapes.

Schulvereinbarung

Die gemeinsamen Ziele unserer Schulfamilie können Sie nachlesen auf unserer Homepage unter „Schulleben“ → „Schulvereinbarung“.

Verlassen des Schulgeländes

Während der gesamten Unterrichtszeit sowie in den Pausen ist den Schülerinnen und Schülern der JGS 5 bis 10 das Verlassen des Schulgeländes untersagt. In der

Mittagspause kann gegen Vorlage einer elterlichen Genehmigung (schriftlich!) das Schulgelände verlassen werden. Außerhalb des Schulgeländes gewährleistet die Schule keine Aufsicht.

5. Zusätzliche Angebote

Begabungsförderung

Das **GN** unterstützt seine Schülerinnen und Schüler in deren Interessensfindung sowie ihrer Talent- und Begabungsentfaltung auch außerhalb des Unterrichts. Diese können sich u.a. in Wettbewerben messen, den eigenen Horizont durch einen Auslandsaufenthalt erweitern oder im Rahmen von (Ferien-) Seminaren ihre Potenziale entwickeln und ausbauen.

Ansprechpartner: OStR Peter Richter und StDin Sabine Waas

Berufsinformation

Das **GN** ermöglicht den Schülern auf vielfältige Weise Einblicke in die Berufswelt, z.B. bei einem Berufsinformationstag, einem einwöchigen Betriebspraktikum in der 9. JGS, einem einwöchigen Sozial- und Umweltpraktikum in der 10. JGS oder der Teilnahme am Girls' Day bzw. Boys' Day. In regelmäßigen Abständen kommt ein Berufsberater der Agentur für Arbeit ins Haus und bietet individuelle Beratung an. Der Verein der Freunde des **GN** organisiert jährlich das „Projekt Zukunft“, bei dem ehemalige Schülerinnen und Schüler ihre Berufe vorstellen.

Bibliotheken

Unsere Schule verfügt über eine Schülerlesebücherei für jüngere und über eine wissenschaftliche Bibliothek für ältere Schülerinnen und Schüler.



CAE/DELFF

Ab der 10. JGS können die CAE-Prüfung in Englisch und die DELF-Prüfung in Französisch abgelegt werden.

Ansprechpartner: StD Dr. Ulrich Miethaner (E), OStRin Dunja Reich (F)

Individuelle Lernförderung (ILF)

Das **GN** bietet in der Unter- und Mittelstufe zusätzlichen Förderunterricht in Kernfächern an. Dieses kostenlose Angebot am Nachmittag richtet sich v.a. an Schülerinnen und Schüler, die das Klassenziel im Vorjahr nur mit schwachen Leistungen erreicht haben. Die Vorinformation der betreffenden Schüler erfolgt mit dem Jahreszeugnis. Die Teilnahme ist freiwillig. Nach Anmeldung verpflichten sich jedoch die Schüler zur verbindlichen Teilnahme sowie zur aktiven Mitwirkung am Förderangebot, von dem sie auch wieder ausgeschlossen werden können.

Ansprechpartner: OStR Rainer Tetzlaff

Lernen lernen

Während der 5. JGS durchlaufen unsere Schülerinnen und Schüler verschiedene Unterrichtseinheiten, die ihnen den Übergang von der Grundschule ins Gymnasium erleichtern sollen. Hier geht es z.B. um die Führung des Hausaufgabenheftes, die richtige Vorbereitung auf Schulaufgaben, das effiziente Vokabellernen, das Nachschlagen im Wörterbuch und vieles mehr.

Nachhilfe (Schüler helfen Schülern)

Am **GN** hat sich ein Tutorensystem entwickelt, in dem leistungsstarke Schüler ab der 9. JGS (sog. Lerntutoren) jüngeren Schülern helfen.

Ansprechpartner: OStR Rainer Tetzlaff

Netzgänger

Im Rahmen des Medienkonzeptes des **GN** werden zur Prävention im medienpädagogischen Bereich im Laufe der 5. JGS verschiedene Module des Peer-to-Peer-Projekts Netzgänger durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler werden hierbei von eigens dafür ausgebildeten Tutoren aus der 11. JGS in Modulen wie z.B. „WhatsUpp mit deinem Smartphone“, sowie „Mein digitales Ich“, „Resp@kt“, „Bist Du sicher?“ oder „Verzockt?“ auf Probleme und Schwierigkeiten im Umgang mit digitalen Medien vorbereitet.

Praktika

Die Schülerinnen und Schüler nehmen am Ende der 9. JGS an einem Betriebspraktikum und am Ende der 10. JGS an einem Sozial- und Umweltpraktikum teil.

Religiöse Angebote

Zu Beginn und am Ende des Schuljahres findet ein ökumenischer Schulgottesdienst statt. Im Advent und während der Fastenzeit bieten Religionslehrkräfte zusätzlich Meditationen im Schulhaus an. Die großen Weltreligionen lernen unsere Schülerinnen und Schüler zudem durch Exkursionen näher kennen, z.B. in die katholische und evangelische Kirche oder in die Synagoge.

Sprachbegleitung

Am **GN** gibt es viele Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Sie sprechen zwar im Alltag genauso gut Deutsch wie andere, aber am Gymnasium müssen sie auch eine schwierigere Sprache, die sogenannte Bildungssprache, verwenden. Darum haben sie oft nicht nur in Deutsch, sondern auch in anderen Fächern, wie zum Beispiel Geschichte, Geographie, Ethik, Biologie oder Physik, schlechtere Noten, als sie eigentlich haben müssten.

Zur Förderung dieser Kinder bieten wir zusätzlichen Unterricht an. Dabei lernen sie die Bildungssprache der Fächer Natur und Technik, Geschichte und

Geographie. Außerdem üben sie das Lesen und Schreiben schwieriger Texte. So können sie sich besser am Unterricht beteiligen und haben mehr Freude daran.
Ansprechpartnerin: OStRin Janine Körner

Streitschlichter

Speziell ausgebildete Schülerinnen und Schüler der 8. bis 12. JGS stehen als Streitschlichter bei Konflikten zwischen Schülern in Unter- und Mittelstufe zur Verfügung. Sprechstunde ist immer am Mittwoch in der 1. Pause in A1.16 und gegebenenfalls im Anschluss daran, also in der dritten Stunde.

Ansprechpartnerinnen: OStRin Katrin Leipert und OStRin Birgit Rainer

Suchtprävention

In unserer Gesellschaft sind Suchtmittel jeglicher Art allgegenwärtig. Daher ist Suchtprävention besonders unter Heranwachsenden ein wichtiges Thema. Um die Jugendlichen auf die Gefahren aufmerksam zu machen und einen Einstieg in die Sucht zu verhindern, finden am **GN** zahlreiche Veranstaltungen statt: z.B.

- 5.-8. JGS: Be smart – Don't start (Bundesweiter Wettbewerb zum Thema Nichtrauchen)
- 10. JGS: Vortrag von Beamten des Hauptzollamts Furth im Wald zu Crystal Meth sowie den rechtlichen Konsequenzen von Drogenbesitz
- 10. JGS: Im Rahmen der Ostbayerischen Verkehrssicherheitsaktion informiert ein Präventionsbeamter der Polizeiinspektion Neutraubling die Schülerinnen und Schüler über die Risiken und Folgen von Alkohol- und Drogenkonsum im Straßenverkehr

Ansprechpartnerin: StRin Dr. Klara Szlezák
(Beauftragte für Suchtprävention am **GN**)

Wahlunterricht

Jedes Jahr bieten unsere Lehrkräfte ein vielfältiges Wahlkursangebot an. Das Anmeldeverfahren findet für die JGS 6 bis 10 digital statt. Der Wahlunterricht ist kostenfrei.

MINT-Bereich: Jugend forscht, Lichttechnik, MathePlus-Kurs, Robotik, Solarwerkstatt, ...

Musischer und künstlerischer Bereich: Film, Fotografie, verschiedene Chöre und Instrumentalgruppen sowie verschiedene Theatergruppen, die ihr Können jährlich in mehreren Aufführungen und Konzerten zeigen, ...

Sportlicher Bereich: Badminton, Handball Stützpunkttraining, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Volleyball/Beachvolleyball, Yoga ...

6. Fahrtenprogramm

Sollten finanzielle Aspekte einer Teilnahme Ihres Kindes an einer Fahrt entgegenstehen, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Schulleitung.

Frankreich-Austausch mit dem privaten Collège Saint-Sebastien in Vaugneray

Der Ort liegt etwa 20 km westlich von Lyon. Das einwöchige Austauschprogramm für die 7. und 8. JGS bietet die Möglichkeit, erworbene Sprachkenntnisse in die Praxis umzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler werden in Gastfamilien untergebracht. Neben dem Alltagsleben der Franzosen lernen sie auch den französischen Schulbetrieb kennen und erkunden Lyon und die nähere Umgebung.

Frankreich-Austausch mit dem Collège Georges Brassens in Epouville

Neben dem Stammschüleraustausch mit Vaugneray gibt es einen zweiten Frankreich-Austausch mit Epouville, der aber nur alle zwei Jahre stattfindet. Die kleine französische Gemeinde liegt in der Normandie, ca. 10 Kilometer vom Meer entfernt, und kann allein schon durch ihre landschaftliche Schönheit überzeugen. Der Austausch richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Jahrgangsstufe, die Französisch lernen und ein Bett für den französischen Gast zur Verfügung stellen können (ein eigenes Zimmer für den Gast ist nicht nötig).

Wir sind sehr glücklich, über zwei verschiedene Auslandspartnerschulen in Frankreich zu verfügen. So können wir möglichst vielen deutschen Schülerinnen und Schülern Sprache, Land und Leute unserer zweiten Fremdsprache Französisch näherbringen. Ein Schüleraustausch ist mit einem Urlaub nicht zu vergleichen, da er das echte Leben in einer französischen Familie zeigt und damit ein unvergleichliches Erlebnis ist.

Besuch einer Gedenkstätte

Im Rahmen des Unterrichts im Fach Geschichte besucht die 9. JGS die KZ-Gedenkstätte Dachau. Die eintägige Fahrt wird von den Geschichtslehrkräften organisiert. Besonders interessierte Schülerinnen und Schüler der 9. JGS erhalten außerdem die Möglichkeit, an einem dreitägigen Workshop in Zusammenarbeit mit dem Max-Mannheimer-Studienzentrum teilzunehmen.

Individueller Schüleraustausch mit Irland

Das Gymnasium Neutraubling bietet deshalb seit mehreren Jahren die Vermittlung von Schülerinnen und Schülern der 10. Jahrgangsstufe im Rahmen eines Individualaustausches mit unserer irischen Partnerschule, einer katholischen Jungenschule (St. Michael's College in Dublin), sowie mit einer katholischen Mädchenschule (Holy Faith Secondary School in Dublin), an. Der Austausch dauert jeweils zwei Wochen, zuerst kommen die irischen Austauschpartner an das GN, danach besuchen unsere Schülerinnen und Schüler ebenfalls für die Dauer von zwei Wochen die Schulen in Dublin, wo sie während

ihres Aufenthalts Einblicke in den Unterricht an der Gastschule bekommen. Mit den irischen Gastfamilien erleben unsere Schülerinnen und Schüler irische Alltagskultur und verbessern nebenbei ihre Englischkenntnisse. Ein Schüleraustausch bietet darüber hinaus die Möglichkeit unvergesslicher Erlebnisse und Begegnungen sowie eine große Chance für die persönliche Entwicklung.

Kennenlertage in Trausnitz

Die 5. JGS fährt jedes Jahr im Oktober für drei Tage in die Jugendherberge Trausnitz, um die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler besser kennenzulernen und um das Zusammengehörigkeitsgefühl in der neuen Klasse zu stärken.

Ansprechpartner: Klassenleitung

Klassensprecher- und SMV-Seminar der JGS 5-11

Das Klassensprecherseminar gehört fest zum Schuljahr am Gymnasium Neutraubling. Es findet jedes Jahr kurz vor Allerheiligen als ganztägige Veranstaltung im Haus Werdenfels in Nittendorf statt. Eingeladen sind alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher von der 5. bis zur 11. Jahrgangsstufe. Ziel des Tages ist es, die Klassensprecher auf ihre Aufgaben vorzubereiten, den Austausch untereinander zu fördern und gemeinsam Ideen zur aktiven Mitgestaltung des Schullebens zu entwickeln. Neben kurzen Theorie-Einheiten zur Rolle und zu den Rechten von Klassensprechern stehen vor allem praktische Übungen, Gruppendiskussionen und gemeinsame Reflexionen im Mittelpunkt. Auch der gesellige Teil kommt nicht zu kurz – etwa beim gemeinsamen Mittagessen oder der abschließenden Austauschrunde mit der Schulleitung und dem Elternbeirat.

Organisiert und begleitet wird das Seminar von den Verbindungslehrkräften sowie Mitgliedern der SMV. Für viele Klassensprecher stellt dieser Tag den Einstieg in eine aktivere Rolle innerhalb der Schulgemeinschaft dar – und nicht selten den Beginn eines längerfristigen Engagements in der SMV.

MINT-Fahrt der 5. JGS

Im Sommer findet für die Teilnehmer der „Forschergruppen“ ein dreitägiger (freiwilliger) **MINT-Schullandheimaufenthalt** auf der Burg Trausnitz statt, bei dem das Experimentieren breiten Raum einnimmt.

Ansprechpartner: OStR Dr. Wolfgang Göttler



Musikprobentage in Alteglofsheim

Die Teilnehmer am musischen Wahlunterricht bereiten an drei Tagen an der Musikakademie Alteglofsheim das Frühjahrskonzert vor. Ansprechpartner: StR Markus Ottowitz

Streitschlichter-Blockseminar

Seit sechzehn Jahren sind die Streitschlichter am Gymnasium Neutraubling eine feste Institution der Schule und bilden einen wichtigen Teil des sozialen Lernens. In sogenannten Mediationen lösen Schülerinnen und Schüler der 7. bis 12. Jahrgangsstufe ohne Beteiligung einer Lehrkraft Konflikte ihrer Mitschüler meist auf nachhaltige Weise.

Seit ein paar Jahren findet das jährliche Blockseminar im Juli im Haus Werdenfels statt. Diese drei Tage werden genutzt, um nicht nur in intensiven Rollenspielen weitere Schlichtungsgespräche zu üben und theoretische Bestandteile solcher Gespräche zu vertiefen, sondern auch das Zusammengehörigkeitsgefühl in der neu zusammengestellten Gruppe zu stärken.

Sprachreise nach Straßburg

Die Straßburgfahrt wurde für Schülerinnen und Schülern der 10. und 11. Klassen konzipiert, die nach Englisch und Latein Französisch als dritte Fremdsprache belegen. Neben der Gelegenheit zur Anwendung des erworbenen Sprachwissens und der Gewinnung von Einblicken in die Kultur unseres Nachbarlands, liegt der Schwerpunkt dank des Besuchs der in Straßburg ansässigen politischen Institutionen auf der Demokratieerziehung, weshalb die viertägige Fahrt auch als Maßnahme zur politischen Bildung verstanden werden kann.

Seminartage der Mittelstufe in Waldmünchen („SMS-Tage“)

Die 8. JGS verbringt jedes Jahr drei Tage in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Ziel der Klassenfahrt ist es, die in der Unterstufe durchgeführten Einheiten aus dem „Sozialen Lernen“ sowie dem medienpädagogischen Präventionsprojekt „Netzgänger“ noch einmal aufzugreifen und mittelstufengerecht aufzuarbeiten. Selbst- und Sozialkompetenzen wie Achtsamkeit, Respekt, Präsentationskompetenz, Teamfähigkeit sowie der Umgang mit modernen Medien werden trainiert und die Klassengemeinschaft gestärkt. Wertebildung findet aber auch bei den gemeinsamen Mahlzeiten (Tischdienst, Tischregeln!) und verschiedenen Freizeitaktivitäten statt.

Ansprechpartner: OStR Andreas Hainzinger (Päd. Leitung der Mittelstufe)

Wintersportwoche in Österreich

Die Wintersportwochen haben am **GN** eine lange Tradition. Sie finden alljährlich im Januar bzw. im März für die Schülerinnen und Schüler der 6. JGS statt. Die schönen Gemeinschaftserlebnisse und das Ausprobieren oder Vertiefen von Wintersportarten hinterlassen bei den Kindern einen so positiven und bleibenden Eindruck, dass sie oft noch Jahre später davon erzählen.



Die Schülerinnen und Schüler können zwischen Alpinski, Snowboard und einem Alternativprogramm mit Eislaufl, Skilanglauf, Biathlon und Rodeln wählen.
Ansprechpartnerin: StDin Monika Höcherl